

INSPEKTIONSBERICHT

über die Untersuchung von Trinkwasser gemäß ÖNORM M 5874
im Rahmen der Trinkwasserverordnung bzw.
des ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung

Anlage, Anlagenteil: **WVA Wassergenossenschaft Partschenweg 1 - Wasser der WVA Krems-Nord (WL-1652)**

Datum d. Inspektion: 03.09.2025

Inspektion durch: Christian Fallmann, WSB Labor-GmbH

Auftraggeber: Wassergenossenschaft Partschenweg 1
c/o Obmann Thomas Baier
Ufergasse 68
3500 Krems an der Donau

Auftragserteilung: telefonisch am 27.08.2025 durch Herrn Thomas Baier

Projektleiter: Christian Fallmann Projekt P2504442IB

Umfang: 3 Seiten Mautern, 10.09.2025

Beilage(n): 2

Eine auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung des Berichtes bedarf der schriftlichen Genehmigung des Ausstellers.

1. Ortsbefund

Siehe Anlagendatenblatt.

Seit der letzten Untersuchung durch das WSB-Labor am 12.05.2025 (Inspektionsbericht P2502314IB) wurde beim Deckel des Edelstahl-Behälters ein umlaufendes Dichtband angebracht und die Ameisen bzw. die Nacktschnecke aus dem Behälter entfernt.

Die Anlage ist, soweit ersichtlich, in einem Zustand, in dem das Wasser bestmöglich vor äußeren Einflüssen geschützt wird.

2. Witterung

Zum Zeitpunkt der Probenahme Lufttemperatur 22 °C und sonnig, an den Vortagen warm und sonnig.

3. Beilagen

Beilage 1: Prüfbericht P2504442PB

Beilage 2: Anlagendatenblatt, 1 Seite

4. Konformitätsbewertung

Die bakteriologische Untersuchung ergab niedrige Keimzahlen bei 22°C, erhöhte Keimzahlen bei 37°C und keinen Nachweis von Fäkalkeimen.

Das in Verkehr gebrachte Wasser überschreitet bei der Gesamtkeimzahl bei 37°C den Richtwert der Trinkwasserverordnung. Alle anderen untersuchten Parameter entsprechen den Grenz- und Richtwerten der Trinkwasserverordnung (BGBI. II 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

5. Gutachten

Im Rahmen des durchgeführten Lokalaugenscheins wurden aus wasserhygienischer Sicht keine grobsinnlichen Mängel am Zustand der Wasserversorgungsanlage festgestellt.

Das Wasser der Anlage entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist somit zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Auf Grund der Überschreitung des Indikatorparameterwertes bei der Gesamtkeimzahl bei 37°C ist gemäß Trinkwasserverordnung die Ursache zu prüfen und festzustellen, ob bzw. welche Maßnahmen zur Aufrechterhaltung einer einwandfreien Wasserqualität erforderlich sind.

Zur Kontrolle einer einwandfreien Wasserqualität wird angeregt, in 6-8 Wochen eine weitere bakteriologische Untersuchung zu veranlassen. Bis dahin sollte auf eine reichliche und regelmäßige Wasserentnahme im gesamten Leitungssystem geachtet werden.



Christian Fallmann
Projektleiter

Mautern, 10.09.2025

Digital signiert von der Leitung der
Inspektionsstelle und vom Gutachter für
Trinkwasser gemäß §73 LMSVG 2006



PRÜFBERICHT

über die Untersuchung von Trinkwasser
im Rahmen der Trinkwasserverordnung bzw.
des ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung

Anlage, Anlagenteil: **WVA Wassergenossenschaft Partschenweg 1 - Wasser der WVA
Krems-Nord
(WL-1652)**

Auftraggeber: Wassergenossenschaft Partschenweg 1
c/o Obmann Thomas Baier
Ufergasse 68
3500 Krems an der Donau

Auftragserteilung: telefonisch am 27.08.2025 durch Herrn Thomas Baier

Projektleiter: Christian Fallmann Projekt P2504442PB

Umfang: 3 Seiten Mautern, 10.09.2025

Beilage(n): ---

Eine auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung des Berichtes bedarf der schriftlichen Genehmigung des Ausstellers.
Die Analysenergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Proben.



1. Proben und Analysenergebnisse

Probe: **P2504442-001**
Anlage: WVA Wassergenossenschaft Partschenweg 1 - Wasser der WVA Krems-Nord
Entnahmestelle: Ortsnetz Wassergenossenschaft Partschenweg 1
nähere Beschreibung: Wasserhahn bei Grundstück Baier
Datum der Probenahme: 03.09.2025
Probenehmer: Christian Fallmann, WSB Labor-GmbH
Sensorik (ÖNORM M 6620): ohne Besonderheiten

Analytik: von 03.09.2025 bis 06.09.2025

Parameter	Einheit	Messwert	TWV GW	TWV RW	Anmerkung
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C	20,4		25	
elektr. Leitfähigkeit (20°C; Temp.komp., vor Ort gemessen)	µS/cm	721		2.500	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	32		100	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	110		20	
Escherichia coli (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0		
Coliforme Bakterien (in 100 ml)	KBE/100ml	0		0	
Intestinale Enterokokken (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0		

Gesetzliche Vorgaben:

TWV GW: Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV,BGBI.II 304/2001idgF bzw.Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

TWV RW: Richtwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV,BGBI.II 304/2001idgF bzw.Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

Christian Fallmann
Projektleiter

Mautern, 10.09.2025

Digital signiert von der Leitung der
Prüfstelle

Allgemeine Legende:

Messwert: n.n. ...nicht nachweisbar, n.b. ... Messwert kleiner als Bestimmungsgrenze
BG: Bestimmungsgrenze der Standardmethode
MVK: Mindestverfahrenskennwert ("Messunsicherheit") für die Beurteilung gemäß Österr. Lebensmittelbuch
MU: erweiterte Messunsicherheit (k=2) des Ergebnisses in % des Messwertes oder in Messwerteinheiten (ohne %-Angabe)
Akk: A...akkreditiertes Verfahren, nA...nicht akkreditiertes Verfahren
FV: Fremdvergabe der Analytik bei mit "FV" gekennzeichneten Parametern
Norm: analytisches Verfahren
Die Summenbildung mehrerer Parameter erfolgt gemäß ÖNORM 136602-V2 mit der Festlegung, dass Werte kleiner Bestimmungsgrenze als Nullwerte behandelt werden.
Wenn nicht anders angegeben, wird die Messunsicherheit bei der Beurteilung der Ergebnisse gegenüber Grenzwerten nicht in Betracht gezogen.

Parameterreferenz:

Parameter	Einheit	BG	MU	Akk.	FV	Norm
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C		0,80	A	-	ÖNORM M 6616
elektr. Leitfähigkeit (20°C; Temp.komp., vor Ort gemessen)	µS/cm	10	9,6%	A	-	EN 27888
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml		25,9%	A	-	EN ISO 6222
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml		14,0%	A	-	EN ISO 6222
Escherichia coli (in 100 ml)	KBE/100ml		15,2%	A	-	EN ISO 9308-1
Coliforme Bakterien (in 100 ml)	KBE/100ml		15,2%	A	-	EN ISO 9308-1
Intestinale Enterokokken (in 100 ml)	KBE/100ml		15,2%	A	-	EN ISO 7899-2

Normenreferenz für die Analytik:

Verfahren/Norm	Ausgabe	Titel
EN 27888	01.12.1993	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit (ISO 7888:1985), ausgenommen Punkt 5.2



EN ISO 6222	01.07.1999	Wasserbeschaffenheit - Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen - Bestimmung der Koloniezahl durch Einimpfen in ein Nähragarmedium (ISO 6222:1999)
EN ISO 7899-2	01.11.2000	Wasserbeschaffenheit - Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Teil 2: Membranfiltrationsverfahren (ISO 7899-2:2000)
EN ISO 9308-1	01.12.2014	Wasserbeschaffenheit - Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Teil 1: Membranfiltrationsverfahren für Wässer mit niedriger Begleitflora
ÖNORM M 6616	01.03.1994	Wasseruntersuchung - Bestimmung der Temperatur
ÖNORM M 6620	15.12.2012	Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußereren Beschaffenheit einer Wasserprobe

Normenreferenz für die Probenahme:

Verfahren/Norm	Ausgabe	Titel
ISO 5667-5, ISO 19458	--	ISO5667-5 (01.05.2015) Guidance on sampling of drinking water from treatment works and piped distribution systems; EN ISO 19458 (08.2006) Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen (akkreditiert), wenn nicht anders angegeben ist der Zweck der Probenahme die Wasserbeschaffenheit im Verteilungsnetz (Punkt 4.4.1.1.a)
EN ISO 19458	01.11.2006	Wasserbeschaffenheit – Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen

ANLAGENDATENBLATT

Wasserversorgungsanlage: **WVA Wassergenossenschaft Partschenweg 1 – Wasser der WVA Krems-Nord**

Auflistung der Anlagenteile:

Anlagenteil(e)	in Betrieb	besichtigt	Mängel
Reservoir	Ja	Ja	Nein

Allgemeines zur Anlage:

Die Anlage versorgt 16 Liegenschaften mit Trinkwasser.

Bauliche und hygienische Beschreibung:

Reservoir

Es handelt es sich um einen zylinderförmigen Edelstahl-Behälter (Fassungsvermögen: 500 Liter). Der Behälter ist durch einen übergreifenden, ungeteilten, lose aufliegenden Edelstahldeckel mit umlaufendem Dichtband abgedeckt. Der Edelstahl-Behälter befindet sich im gemauerten/betonierten Übernahmeschacht, welcher durch einen rechteckigen Einstieg von oben begehbar ist. Die Einstiegsöffnung ist durch einen angelenkten, übergreifenden, versperrten Metalldeckel mit umlaufender Gummidichtung abgedeckt. Entlüftung des Schachtes durch ein gedecktes Entlüftungsrohr mit Insekenschutzgitter.

Wasserförderung durch zwei Oberwasserpumpen und Druckbehälter in das Leitungsnetz. Das Reservoir wird mit Trinkwasser der WVA Krems-Nord gespeist.

Situation: Das Reservoir befindet sich auf einem leicht hängenden Grundstück, Parzelle 1323/4, KG Rehberg.

Mautern, 10.09.2025